

Ausbaumodule

Der Trevi[®] Pro Rohrkasten ist ein vorgefertigtes L-förmiges Winkelgestaltungselement mit XPS-Schaumkern aus 100 % Recyclat* für die Verlegung von Fliesen. Für die schnelle, saubere und einfache Verkleidung von Rohrleitungen geeignet.

- zusätzliche Wärmedämmung
- stabil und druckfest
- geringes Gewicht
- wasserdicht gemäß ETAG 022
- flexible Gestaltungsmöglichkeiten
- keine Grundierung vor der Belegung mit Fliesen erforderlich
- einfache und rationelle Verarbeitung

Anwendungsbereiche:

- Träger für Fliesenbeläge und Spachteltechniken in Trockenbereichen und Nassräumen wie Bädern oder Wellnessanlagen
- maßgeschneiderte Verkleidung von Rohrleitungen

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken und sauber
- tragfähig
- frei von Fett, Sinterschichten, Trennmitteln und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- saugende Untergründe mit Trevi[®]Pro Grund (mit Wasser verdünnt) grundieren
- nicht saugende Untergründe, Holzuntergründe und alte Fliesenbeläge mit Trevi[®]Pro Grip (unverdünnt) grundieren

Verarbeitung:

Der Zuschnitt des Trevi[®]Pro Rohrkasten erfolgt mit Stichsäge, Fuchsschwanzsäge oder Cuttermesser.

Einbau des Trevi[®] Pro Rohrkasten:

Wandfläche (Mauerwerk, Beton, Putz)	Verklebung/ Befestigung	Bemerkung
eben, tragfähig	vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber	
eben, eingeschränkt tragfähig	vollflächige Verklebung mit Trevi [®] Fliesenkleber + Verdübelung (Schlagdübel, 5 Stk./m ²)	Dübelabstand an den Rändern der Plattenlängsseiten ≤ 65 cm
uneben, tragfähig	punktueller Auftrag (Batzen) des Trevi [®] Fliesenklebers auf der Plattenrückseite/ ausrichten der Platten mit Gummihammer + Verdübelung (Schlagdübel, 5 Stk./m ²)	Vor dem Aufbringen der Batzen Positionen bis auf Vorderseite sichtbar markieren/ Verdübelung erfolgt erst nach Erhärtung der Batzen
Ständerwerk aus Holz oder Metall	Bauplatten horizontal verlegen + mit Holzschrauben/ Metallschrauben und Dämmplattentellern (5 Stück/m ²) befestigen	Bauplattendicke: ≥ 20 mm (Achsabstand ≤ 62,5 cm)/ ≥ 10 mm (Achsabstand ≤ 30 cm)
Bodenflächen (Beton, Estrich)	vollflächige, hohlraumarme Verklebung im Verband (versetzte Fugen) mit Trevi [®] Fliesenkleber	Bauplattendicke ≥ 10 mm/ unebene Flächen vorab nivellieren
Bodenflächen aus Holz	vollflächige, hohlraumarme Verklebung im Verband (versetzte Fugen) mit Trevi [®] Fliesenkleber/ nach Erhärtung des Klebers mit Holzschrauben und Dämmplattentellern (5 Stück/m ²) fixieren	Bauplattendicke ≥ 10 mm/ Schrauben mindestens 20 mm tief in das Holz eindrehen/ unebene Flächen vorab nivellieren

Ausbaumodule

Wichtige Hinweise:

Werden Trevi[®] Pro Bauplatten auf Bodenflächen aus Holz verlegt, sollten bei einer nachfolgenden Verlegung von keramischen Belägen die Fliesen über eine Kantenlänge von mindestens 10 cm und eine Dicke von 7 mm verfügen.

Für den Einbau von Dämmplattentellern empfehlen wir die Verwendung eines 8 mm-Bohrers.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung

Technische Werte und Produktmerkmale

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
E-Modul	N/mm ²	≥ 12	
Wärmeleitfähigkeit λ	W/m·K	0,033 bei 10 °C	nach DIN EN 12667
Druckfestigkeit	N/mm ²	0,3	
Zugfestigkeit	N/mm ²	0,3	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -50 < 75	
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ		~ 150	EN 12086
Wasseraufnahme durch Eintauchen	%	≤ 1	EN 12087
Brandverhalten		E	DIN EN 13501-1
Basis	XPS-Schaum aus Recyclat (FCKW- und HBCD-frei), beidseitig mit Spezialmörtel beschichtet und mit Glasfasergewebe armiert		
Lagerung	Liegend, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung		

Stand: 10.2025

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen.

Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflusses liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.